

Niederschrift über die Jahreshauptversammlung des Schachkreises Zugspitze

Ort: Starnberg Gaststätte zur Schiessstätte, Hofbuchet 4

Zeit: Montag, 26.03.2012

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.50 Uhr

01. Genehmigung des Protokolls von 2011

Das Protokoll 2011 wird ohne Einwände genehmigt.

02. Wahl des Protokollführers

Marcus Steiner wird einstimmig bestimmt.

03. Feststellung der Anwesenden und der Stimmberechtigten

Da während TOP 04 noch Stimmberechtigte eingetroffen sind, steht das endgültige Stimmverhältnis erst vor TOP05 fest:

Vom Vorstand sind sechs Mitglieder (HH K. Ewald, 1. Vorsitzender; F. Köhl, 2. Vorsitzender; F. Geßl, 1. Spielleiter; E. Reisch, Schatzmeister, M. Steiner, Schriftführer und kommissarischer 2. Spielleiter, H. Kobert, Jugendleiter) anwesend; J. von Casimir, DWZ-Sachbearbeiter & Webmaster; fehlt.

Es sind Vertreter von 26 der 30 Vereine anwesend. Diese werden durch 58 von 6? möglichen Stimmen vertreten. Vorab entschuldigt hatten sich Gliching-Argeltsried, Lenggries, Mittenwald, sowie Untermühlhausen, die sich durch den Kreisjugendleiter Hans Kobert vertreten lassen. Erstmals seit längerer Zeit ist keine Strafe für unentschuldigtes Fernbleiben zu erheben.

04. Berichte des Vorstandes

1. Kreisvorsitzender

SK Bichl, hat sich letztes Jahr aufgelöst und satzungsgemäß das Vereinsvermögen an die Gemeinde übertragen, so dass im Kreis nur noch 30 Vereine vertreten sind. Drei, Lenggries, Mittenwald, Untermühlhausen haben an Kreismannschaftsmeisterschaften der laufenden Saison nicht teilgenommen. Besonders das letzte Beispiel verdeutlicht, dass nicht alleine mangelnde Jugendarbeit der Vereine, welche zur Überalterung führt, Probleme verursacht. Vielmehr leiden viele und mit ihnen die Verbände an Funktionärsnachwuchs. So wird der SK Starnberg heute von Kreisvorsitzenden vertreten, da bei der letzten Mitgliederversammlung keiner der sechs geeigneten Kandidaten dem nicht mehr zur Wahl stehenden Herrn Alfred Dolch als Vorsitzenden nachfolgen wollte. Nun muss eine außerordentliche Versammlung innerhalb von 14 Tagen einen neuen Versuch starten.

Leider konnte Hr. Ewald die Kreismeisterschaft in Wolfratshausen aus gesundheitlichen Gründen nicht besuchen. Dem Verein wird für die vorbildliche Ausrichtung gedankt, dem erkrankten Vereinsvorsitzenden, SF L. Heinritzi, beste Genesungswünsche übermittelt.

Nach Top 8 wird SF C. Weibrecht mit einer Schweigeminute geehrt. Der bis vor wenigen Jahren aktive, noch als Vereinsblitzmeister auftrumpfende Garmischer ist letztes Jahr kurz vor dem Erreichen seines 100. Geburtstages verschieden. Der BSB hat im postum eine Ehrennadel verliehen.

2. Kreisvorsitzender

Herr Köhl hat nichts zu berichten.

1. Kreisspielleiter

Zwei weitere Vereine, Bichl und Lenggries, haben im Vergleich zur Vorsaison am Spielbetrieb nicht teilgenommen.

Erfreulicherweise gab es in dieser Spielzeit keine Proteste. Allerdings haben besonders Kleinvereine Schwierigkeiten mit Nachmeldungen. Eine Bestätigung, dh vorläufige Spielberechtigung, durch den Oberbayerischen Mitgliederverwalter, Hr. Neumann, reicht ebenso wenig aus wie die Veröffentlichung in der BSB/DSB-Vereinsliste. Der Eintrag in die Meldeliste, d.i. die auf

der Kreishomepage hinterlegte Mannschaftsaufstellung, ist erforderlich. Sollte dies nicht geschehen sein, ist eine 8:0-Wertung für den Gegner die Folge wie bei einem Wettkampf in der Kreisklasse. Allerdings wurde nach Einspruch zugunsten von Gilching 5:3 gewertet, was zur Folge haben könnte, dass Eichenau/Puchheim den Aufstieg in die Zugspitzliga verpasst. Die aktuellen Tabellenstände sind auf der Kreishomepage einsehbar. In einigen Liegen die Entscheidungen bereits gefallen.

Wolfratshausen wird für die Ausrichtung der KEM gedankt, SF Heinritzi gute Genesung gewünscht. Für die 2013-Auflage wird ein Ausrichter gesucht.

Nach den guten Erfahrungen mit zwei Turnierleiterlehrgängen in Ingolstadt und Rosenheim 2010 wird angeregt, eine Fortbildung im Kreis abzuhalten: eine eintägige für Mannschaftsführer oder eine für Turnierleiter, die allerdings inkl. Prüfung von Fr. Abend bis So. Mittag dauern würde.

SF J. von Casimir wird für die vorbildliche Verwaltung der Homepage gedankt.

Jugendleiter

Es war ein neuerlicher Mitgliederzuwachs zu verzeichnen. Drei Teilnehmer, Gilching bei der U16, Tegernsee in der U12 und die SG Puchheim/ Eichenau/ Olching in bei den Klassen, sind erstmals bei den Kinder/ Jugendteamwettbewerben angetreten, dafür hat Untermühlhausen ausgesetzt.

17 Teams, davon drei auf Bezirksebene, haben an der U16-Mannschaftsmeisterschaften teilgenommen. Die Kreismeisterschaft wird in Nord- und Südgruppe ausgetragen. Es finden Vergleichskämpfe der Gleichplatzierten statt, die ua auch über den Aufstieg in die Bezirksklasse entscheiden.

Nach dem Rückzug von Penzberg/Großweil haben 13 Mannschaften an der U12 teilgenommen. Meister wurde Windach knapp vor Tegernsee. Wie üblich haben alle Teilnehmer kinder- taugliche Preis erhalten.

Bei der KEM gingen 79, sechs weniger als im Vorjahr, an den Start. Angesichts der nicht ganz zentralen Lage von Wolfratshausen sei dies als "gefühlter" Zuwachs zu werten.

Die Bezirks-EM endete mit einem fast totalen Erfolg der Kreisvertreter in allen Klassen (16 von 27 Treppchenplätzen), besonders bei der U10/12 mit zehn von zwölf Podestplätzen. Auch das Abschneiden der U14/16 war "stark".

Die Bezirks-SSEM endete mit neun von 18 möglichen Topplätzen ebenfalls sehr erfreulich, wurde jedoch vom Abschneiden bei der Bezirks-BlitzEM noch klar überboten: 12 von 15.

Ohne Übertreibung könne momentan vom besten Kreis im Bezirk gesprochen werden.

Mit Ausnahme einer Wettkampfklasse wurden alle Schulschachtel von Kreisvertetern (WK2 und 4 Gymnasium Landsberg, WK3 und Mädchen Gymnasium FFB, WK Grundschule Windach) errungen. Diese erreichten bei den bayerischen Meisterschaften anschließend gute Mit- telfeldplatzierungen.

Neben einem Umfrageportal wird v.a. eine Spielgemeinschaftsbörse, um noch mehr Kindern / Jugendlichen die Teilnahme an Teamwettbewerben zu ermöglichen, von SFF Kobert und von Casimir auf der Homepage eingerichtet.

Beim Trainertreffen im Herbst 2011 wurde die Idee zur Übungsleiterfortbildung geboren. Das Konzept wurde v.a. mit Horst Leckner aufgrund des erfolgreichen Schulschach e.V. Miesbach besprochen. Da ein Zugang zu den bayerischen Kadern schwierig ist, wird eine Kreisförderung für starke Jugendliche ab Pfingsten/ Sommer 2012 erwogen.

Im weiteren Verlauf (Top 10) wird IM Vidonyak als Leiter des an acht Samstagen (Beginn: 7. April) in den kommenden Monaten stattfindenden Lehrgangs vorgestellt und für weitere Teilnehmer besonders auch seitens SF GeBl geworben. Sofern eine Anmeldung über die Homepa- ge nicht funktioniert, kann diese per E-Mail an SF Kobert gerichtet werden.

In Bad Kissing wird ein Lehrgang zur Verlängerung der Übungsleiterlizenz stattfinden.

Der Kreisvorsitzende dankt Herr Kobert für seinen Einsatz.

Schriftführer, 2. Kreisspielleiter (kommissarisch)

Als Schriftführer hatte SF M. Steiner nur ein Protokoll anzufertigen.

Vor Weihnachten wurde er vom Kreisvorsitzenden gebeten, das Amt des 2. Kreisspielleiters zu übernehmen, da aus gesundheitlichen Gründen SF Peter Sindermann dies nicht mehr ausüben könne.

"Die üblichen Verdächtigen", FFB bei den Senioren und Starnberger See im 4-erPokal, haben sich in die Siegerlisten eingetragen. Sebastian Finsterwald hat sich das Double (Einzelmeister- und -pokalsieger) geholt!

Seitens des Bezirksspielleiters erfolgte noch keine Mitteilung über den Fortgang der Pokalwettbewerbe auf Oberbayerischer Ebene.

DWZ-Sachbearbeiter / Webmaster

Mit Sorge stellt der Vorstand fest, dass seit einigen Tagen kein (E-Mail-)Kontakt zu Mr. Zuverlässigkeit-in-Person, SF von Casimir, bestand.

05. Kassen- und Revisionsbericht (Anlage der Einladung)

Der Jahresabschluss 2011 mit einem Ergebnis von 10.021€ wurde mit der Einladung verteilt. Es steht noch von einem Vereinen die Kreisbeiträge in Höhe von ca. 76€ aus.

Es haben 27 Vereine (Olching über Jugend-SGs) haben am Spielbetrieb teilgenommen. Es waren 5 Spieler mehr als 2010/11 für Mannschaftskämpfe gemeldet worden.

Es wird für TOP8 eine Anhebung der Jugendförderung von 26 auf 60€ für jede Mannschaft, die „durchgespielt hat“, vorgeschlagen. Anspruchsgründe für die Zukunft werden explizit ausgeschlossen.

Die Kassenprüfer (SFF. Hußl, Walesch) bescheinigen eine einwandfreie Kassenführung-

Die vorgeschlagene Entlastung des Kassiers erfolgt einstimmig.

06. Entlastung des Vorstandes

Die vorgeschlagene Entlastung des Vorstandes erfolgt einstimmig.

Der Kreisvorsitzende, SF K. Ewald gibt eine Klärung ab. Er werde 2013 nicht mehr kandidieren. Das habe keine persönlichen Gründe, auch Gesundheit oder Alter wären nicht für diesen Schritt ausschlaggebend, vielmehr habe er eine "Wechselstimmung im Kreis" verspürt, dass man "etwas Neues sehen" wolle. Dies habe sich besonders in der Ansprache von SF Horst Leckner 2011 gezeigt. Er sehe es nicht als seine, sondern die Aufgabe der Vereine an, einen Nachfolger für sich zu suchen. Im Gegensatz zu ihm, der 1993 nach dem abrupten Rücktritt des Kreisvorstandes spontan gebeten worden war, das Amt des Kreisvorsitzenden zu übernehmen, hätten diese nun ein Jahr Zeit, sich umzusehen.

SF Köhl kündigt ebenfalls seinen Rückzug 2013 an. Auch Kassier SF Reisch sieht nach dann 15 Jahren die Zeit für einen Wechsel gekommen.

07. Wahlen

Die SF Hußl und Walesch werden neuerlich als Kassenprüfer, SF Walter aus FFB als Ersatz vorgeschlagen. In offenen Abstimmungen werden alle einstimmig gewählt.

SF Steiner wird für die restliche Amtszeit als 2. Spielleiter einstimmig nachgewählt.

08. Verabschiedung des Haushaltes

Der Haushaltsplan 2012 (Anlage der Einladung) wird ohne Diskussion einstimmig genehmigt. Der Jugendbeitrag wird einstimmig bewilligt.

09. Anträge

Es liegt nur ein Antrag von SF. Thomas Sörgel vor, der mehrheitlich bei 14 Enthaltungen und 3 Nein-Stimmen angenommen wird. SF H. Leckner rügt, dass das Ergebnis besser ausgefallen wäre, wenn dieser nochmals verlesen worden wäre.

10. Verschiedenes

Bezirksjugendleiter Sörgel lobt die Arbeit des Kreisjugendleiters H. Kobert, hebt dabei besonders den Einsatz für das Mädchenschach hervor. Er hoffe, dass es damit auch auf Bezirksebene wieder aufwärts gehen werde. Es sei beschämend, dass es heuer keine BezirksU18w-EM gegeben habe. Dies sei v.a dem G8 geschuldet. Da die Ausrichtersuche im Kreis Zugspitze erfolglos verlaufen sei, werde die Bezirksjugend-EM 2013 wohl wieder in Riedenburgstattfinden. Die Kreisvertreterinnen haben den Bayerischen Schulschachtitel errungen.

Dr. Vonach, Windach, bietet Schachbrettblumen für eine Spende von 2€ an die Jugendkasse an.

Nach einer "Rekordzeit" von nur 50 Minuten wird die Versammlung durch den Kreisvorsitzenden geschlossen.

Post Scriptum:

Nach der Versammlung wurde bekannt, dass der Schriftführer aus beruflichen Gründen für dieses Amt bei der Wahl 2013 nicht mehr zur Verfügung stehen werde.

gez.

Kurt Ewald

1. Vorsitzender

Marcus Steiner

Schriftführer